

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

---

## Öffentlicher Teil

### TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:03 Uhr die Sitzung.

### TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 14 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Es fehlen entschuldigt Frau Martins (BBS), Herr Dr. Ofcsarik (BBS), Frau Stoof (PDS) und Herr Dr. Vad (CDU). Herr Lahr-Eigen war ab 19.35 Uhr anwesend.

Es waren weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung, Herr Pirnack, Schulleiter der Realschule Caputh, Frau Schulz, Dezernentin des Dezernates 2 des Landkreises Potsdam-Mittelmark, ab 20.30 Uhr anwesend, Herr Hartwig, Geschäftsführer der GEG Geltow mbH, und ca. 25 Bürger.

### TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Geßwein bittet darum, im nichtöffentlichen Teil, den TOP 24 nach TOP 16 zu behandeln, da Herr Hartwig von der GEG Geltow mbH anwesend ist und er die Gelegenheit nutzen möchte, kurz die GEG Geltow mbH vorzustellen.

Herr Büchner stellt gleichlautend den Antrag. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen zu.

Da es keine weiteren Anfragen bzw. Zusätze durch die Mitglieder der Gemeindevertretung gibt, lässt Herr Büchner über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

### TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 01/ 2004

Herr Lietz bemängelt, dass die Äußerung in TOP 06, Seite 10, „ Weiterhin stellt Herr Sablong fest, dass die Straße durch das erhöhte Verkehrsaufkommen zu einem Schwerpunkt für Ordnung und Sicherheit geworden ist, mit dem man sich unbedingt näher befassen sollte. Es müssten unbedingt Gespräche zur Verkehrssicherheit geführt werden.“ von Herrn Sablong nicht gesagt wurde. Er stellt den Antrag, diesen Absatz zu streichen.

Herr Lietz stellt weiterhin fest, dass seine Äußerungen in TOP 08, Seite 14, Absatz: „... Herr Lietz bemängelt, ... vier Pläne. ...“ unvollständig sind. Er bittet um Aufnahme der Aussage, „Herr Lietz weist weiterhin darauf hin, dass der Beschluss eines unvollständigen Ausbauprogramms, im Nachhinein zu rechtlichen Problemen insbesondere bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen führen kann“. Er stellt den Antrag diesen Absatz zu ändern.

Herr Grunow bittet um Prüfung, ob die Sitzungsniederschrift, zum Zwecke der Papiereinsparung, nicht beidseitig bedruckt werden kann.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung folgen den Anträgen.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 01/ 2004 wird mit den Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:  
14 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner stellt die Protokollantin Frau Reichau vor.

## **TOP 05      Bericht der Bürgermeisterin**

Auf der heutigen Tagesordnung steht die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2004, viele Ausschusssitzungen fanden hierzu im Vorfeld statt und die Bürgermeisterin hofft, dass der Haushalt 2004 heute beschlossen wird.

Die Landesregierung hat einen Entwurf des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (kurz BbgFAG) vorgelegt. Danach werden die Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen künftig nicht mehr in Form von jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen, sondern ab 2005 in einem auf Dauer angelegten Finanzausgleichsgesetz geregelt. Dadurch werden die Planungssicherheit und die Finanzierungsverantwortung der Kommunen gestärkt. Die Landesregierung reagiert insoweit auf die Finanzsituation der brandenburgischen Kommunen und setzt ein Zeichen in Richtung einer langfristigen Konsolidierung. Sie verknüpft damit die Erwartung, dass auf kommunaler Ebene bedarfsgerecht in die örtliche Infrastruktur investiert wird und die Kommunen so attraktiver und lebenswerter werden. Am 22.04.2004 findet hierzu eine Anhörung im Haus des Landtages statt, zu der die Bürgermeisterin eingeladen ist. Sie wird dazu aus Sicht der Gemeinde Schwielowsee sprechen.

### **Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:**

#### **Winterdienst**

Vom zuständigen Winterdienst erfolgte in allen drei Ortsteilen die Endreinigung der Straßen. Hierbei ist anzumerken, dass die mangelhafte Reinigung in einigen Straßen bereits angemahnt wurde und umgehend behoben wird.

#### **Sichtachsen**

Nachdem der Gemeinde Schwielowsee durch die Untere Naturschutzbehörde die Baumfällgenehmigung ausgereicht wurde, konnten die Sichtachsen zwischen den OT Ferch und Caputh geschnitten werden. Diese Aufgaben wurden durch die ABM-Kräfte erfüllt. Durch den Bauhof wurden in der Gemeinde Schwielowsee, mit Unterstützung der ABM-Kräfte, die Grünflächen gereinigt und mit der Bepflanzung begonnen.

#### **OT Ferch**

##### **Übergabe Wiesensteg**

Mit dem heutigen Tag hat der OT Ferch wieder einen neuen Wiesensteg. Die feierliche symbolische Übergabe fand heute um 13.00 Uhr unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin, Frau Hoppe, statt.

Vielleicht ist es möglich, zum Herbst hin, in diesem Bereich auch noch einmal einige Sichtachsen zum Schwielowsee herzustellen.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

### **Kita - Anbau**

Die Arbeiten werden fristgerecht durchgeführt. Die Trockenbauarbeiten sind zum großen Teil abgeschlossen.

Die Fußbodenheizung, einschließlich der Estricharbeiten, wurde ebenfalls fertig gestellt.

### **Straßenausbau Mühlengrund 3. BA**

Der Abschnitt 3. BA des Mühlengrundes, einschließlich des Ausbaues des Kammeroder Weges bis Ortsausgang Ferch, ist abgeschlossen. Der Straßenkörper, einschließlich Abwasser und Regenwasser, wurde bereits erfolgreich abgenommen. Der gemeindliche Teil, bestehend aus Grünanlagen, Gehwegen und Beleuchtung, wird am 15.04.2004 nach der endgültigen VOB-Abnahme freigegeben. Am 15.04.2004 soll ebenfalls die gesamte Straße dieser Baumaßnahme von Baubeginn an, d.h. die Beelitzer Straße ab Burgstraße in Richtung Kreuzung Potsdamer Platz, der gesamte Mühlengrund und der Kammeroder Weg bis Bauende, feierlich übergeben werden. Die Feierlichkeit soll mit einem Straßenfest abgeschlossen werden.

### **OT Caputh**

#### **Sporthalle**

Der Bau der Sporthalle im OT Caputh läuft planmäßig und wird bis zum Monatsende fertig gestellt sein.

#### **Jugendclub**

Der Bauantrag für den Um- und Ausbau des Dachgeschosses im ehemaligen Rathaus ist Anfang März an die Untere Bauaufsichtsbehörde eingereicht worden. Weitere spezielle Untersuchungen zu bautechnischen Anforderungen, insbesondere zum Brand- und Schallschutz und zur Statik, wurden seitens des Planungsbüros vorgenommen und werden mit den Fachbehörden innerhalb des Genehmigungsverfahrens abgestimmt. Parallel werden die Leistungsverzeichnisse, nach Gewerken getrennt, für die öffentliche Ausschreibung sowie auch die zeichnerische Ausführungsplanung vorbereitet.

#### **Straßenbau „Straße der Einheit“**

In diesem Monat (15.04.2004) wird die Ausschreibung im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg veröffentlicht. Baubeginn ist für August geplant, nach den Sommerferien. Es ist vorgesehen, im letzten Hauptausschuss und in der Gemeindevertretung, den Beschlussvorschlag für die Vergabe der Bauleistung einzubringen.

### **OT Geltow**

#### **Geltow Geh- und Radwegweiterung**

Das neue Teilstück des gemeinsamen Geh- und Radweges, an der Straße „Am Wasser“, zwischen Alt-Geltow und Wildpark-West, ist nach Fertigstellung der Beschilderungen und Markierungen in der vergangenen Woche zur Benutzung freigegeben worden. Die formale bautechnische Abnahme wird in der Woche nach Ostern, zusammen mit der Kreisstraßen-Behörde, vorgenommen. Die Ersatzpflanzungen von 35 Bäumen und Rasenansaatungen werden nach der Anwachsphase zum Ende des II. Quartals abgenommen.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

### **Ausbau „Ferdinand-von-Schill-Straße“**

Der Ausbau der Ferdinand-von-Schill-Straße ist weitestgehend abgeschlossen. Es sind jetzt noch Restleistungen in Nebenbereichen zu tätigen sowie Pflasterarbeiten als Anschluss an die Zuwegungen. Der Bereich für die Glascontainer wird zurzeit fertig gestellt. Die voraussichtliche Bauabnahme des Straßenbaues wird in der 17. KW sein. Danach werden noch landschaftspflegerische Maßnahmen notwendig. Zwei Alleebäume sind von der Unteren Naturschutzbehörde als Ersatzpflanzung gefordert. Diese Leistungen werden getrennt ausgeschrieben und beauftragt.

### **Restleistungen Wildpark-West 3. BA**

Die beauftragte Firma ist jetzt dabei, die Restleistungen des 3. BA in Wildpark-West abzarbeiten. Dazu fand gestern noch einmal eine Großbegehung mit dem Betreiber Energie und Wasser GmbH Potsdam statt, um die noch geforderten Leistungen in den Pumpwerken zu begutachten und zu entscheiden, wann die Realisierung erfolgen wird. Die Aufarbeitung der unbefestigten Wege ist in vollem Gange und wird noch im April abgeschlossen sein. Der Deckenschluss im Bereich Amselweg und in noch kleineren Bereichen, wie z. B. Schweizer Straße/Ecke Schulweg wird erst dann realisiert werden können, wenn die Temperaturen die Ausführung der Dünnschicht aus technologischer Sicht zulässt. Dies wird voraussichtlich im Mai 2004 sein.

Im Amtsblatt Nr. 05 der Gemeinde Schwielowsee, vom 31.03.2004, war der Aufruf an alle Bürger und Bürgerinnen zum Frühjahrsputz am 17.04.2004.

Frau Hoppe bittet die Gemeindevertreter, um Unterstützung dieser Aktion.

Frau Hoppe wendet sich an Herrn Grunow und legt dar, dass die Bestätigung aus dem Ministerium für Wirtschaft vorliegt und Mittel aus der Konzessionsabgabe Lotto für die Beantragung des Projektes, die Caputher Fähre mit einem Radargerät auszustatten, zur Verfügung stehen. Der Minister hat sich entschieden, genanntes Projekt mit 21.000 € zu fördern.

### **TOP 06      Einwohnerfragestunde**

Herr Sablong schließt sich den Ausführungen von Herrn Lietz im TOP 04, den TOP 06 betreffend, an und erklärt, diese, in der Sitzungsniederschrift enthaltene Aussage, habe er nicht getätigt. Er übergibt Herrn Büchner ein Schriftstück mit der Bitte um schriftliche Antwort. Weiterhin fragt er an, wie es sich mit der Schlüsselzuweisung, 140 €/Einwohner vom Innenministerium im Rahmen der Gemeindezusammenschließung verhält, und welche erkennbaren Auswirkungen damit verbunden sind.

Frau Neumann erklärt, dass bei dem Zusammenschluss der Gemeinden (Gemeindegebietsreform) die Schlüsselzuweisung zwar erhöht werden sollte, aber durch die haushalterischen Probleme im Landeshaushalt keine höheren finanziellen Mittel an die Gemeinde ausgezahlt wurden.

Herr Teichmann hat erfahren, dass von Seiten der Investoren des Schwielowsee Ressort geplant ist, eine Landfläche für Wasserflugzeuge auf dem Schwielowsee einzurichten. Er bittet um Prüfung und Nachfrage an höherer Stelle.

Frau Hoppe sagt die Prüfung zu.

Herr Hartmann erbittet die Unterstützung der Mitglieder der Gemeindevertretung, da bei der Aktion „Pulsare“ ein freier Blick vom Wietkiekenberg auf den Petzower See vorteilhaft wäre. Ohne eine Schneise/Sichtachse, ca. 10m breit und 50m lang, sind die Lichteffekte nicht für alle Bürger sichtbar. Auf die Kostenfrage erklärt er, dass durch die Umwandlung der Fläche von Baum- in Nutzland nur die Antragskosten von ca. 1.000,- € anfallen.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Herr Büchner bittet die Verwaltung das Antragsverfahren zu unterstützen.  
Es gibt keine weiteren Fragen und Bemerkungen, somit beendet Herr Büchner die Fragestunde.

## **TOP 07      Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2004 mit ihren Bestandteilen**

Herr Büchner übergibt Frau Neumann das Wort.

### **Frau Neumann stellt den Haushalt 2004 umfassend vor.**

Der Entwurf wurde in allen Ausschüssen beraten und zur Beschlussfassung in die GV verwiesen.

Der Haushalt musste durch Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 268.500 € ausgeglichen werden. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes beträgt 258.100 €. Mit der 2004 zu planenden Höhe der Schlüsselzuweisungen fällt die Gemeinde auf das Niveau von 1995 zurück. Es ergibt sich für 2004 eine Mindereinnahme an Schlüsselzuweisungen in Höhe von 500.000 €. Zum Ausgleich der gemeindlichen Defizite, durch Bundesgesetzgebung, wurden den Kommunen 55 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Daraus ergeben sich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.013.700 €. Dadurch ändern sich die Umlagegrundlagen von 4.698.089 € auf 4.745.499 € und damit die Höhe der Kreisumlage.

Es sind 20.200 € mehr zu zahlen. Insgesamt mit diff. Schulumlage 2.020.400 €.

Wir haben die Annahme, dass 2004/2005 ca. 100.000 € Verlust (ca.10%) beim Einkommenssteueranteil entstehen werden. Die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen werden voll als Kreisumlage abgeführt.

Das Kitagesetz hat ab 01.01.2004 eine Änderung erfahren.

Die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee favorisiert die Finanzierung auf der Grundlage von 84% der Ausgaben für das notwendige pädagogische Personal. Der Landkreis ist bereit, die pauschalisierten Zuschüsse zu zahlen. Dies würde ein Haushaltsdefizit für unsere Kommune bedeuten, dass um 80.000 € höher liegt als bei Zahlung der 84% und damit der Erhöhung der Kreisumlage um 8,1%.

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt resultierten zum größten Teil aus Vermögensveräußerungen.

Frau Neumann verweist in diesem Zusammenhang auf die schwierige Situation auf dem Grundstücksmarkt, auf die Probleme nach wie vor ungeklärter Eigentumsverhältnisse.

Im OT Geltow hat die weitere abwasserseitige Erschließung Priorität, da diese durch Fördermittel unterstützt wird. Vorgesehen ist die Erschließung Franzensberg.

Im OT Caputh sollen in 2004 die notwendigen Umrüstungen und Austausch von Pumpenanlagen sowie der Umschluss Abwasserdruckanlage Forsthaus Templin realisiert werden. Diese Maßnahmen sind aus den Einnahmen aus Abwassergebühren zu finanzieren. Außer der Erschließung Fasanenweg, die ebenfalls für 2004 geplant ist, sind noch weitere Stichstraßen zu erschließen. Dies sind Restleistungen. Hochbauten, die bereits begonnen sind und ebenfalls durch Fördermittelanteile finanziert wurden, sind in 2003 fertig gestellt worden. Offen ist der bereits in 2003 beschlossene Umbau Jugendclub. Der notwendige Neubau des Feuerwehrgebäudes in Ferch wurde in 2004/2005 verlagert, um die Möglichkeit einer Förderung ausschöpfen zu können. Die Maßnahme soll in zwei Jahresscheiben realisiert werden. Der Eigenanteil der Kommune beträgt 592.000 €.

Im Ortsteil Geltow ist das Grundstücksrechtsbereinigungsgesetz umzusetzen. Privatgrundstücke, die mit Gebäuden und Anlagen der Gemeinde bebaut sind, sind durch

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Ankauf für den weiteren Bestand zu sichern (Grundschule, Straßen). Des Weiteren sind dringend Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang ist die Zusammenführung Schule/Kita in Form eines Konzeptes zu prüfen. Der Anbau Kita Ferch ist fertig zu stellen. GFG - Mittel sind für die Sanierung Sozialgebäude Sport Ferch bewilligt. Die Maßnahmen der Sanierungsgebiete Ferch und Caputh sollen weiter verfolgt werden, u. a. das Kossätenhaus in Ferch. Als größte Straßenbaumaßnahme soll der Ausbau der Straße der Einheit realisiert werden.

Bei allen Maßnahmen, die geplant werden, ist deren Nachhaltigkeit zu prüfen. Die daraus folgenden Bewirtschaftungskosten und Instandsetzungsmaßnahmen müssen auf Dauer finanzierbar sein.

Fördermittelmaßnahmen werden bis zur Bereitstellung entsprechender Mittel mit einem Sperrvermerk versehen.

Da der Vermögenshaushalt zum überwiegenden Teil aus Einnahmen aus Grundstücksverkäufen finanziert werden soll, sind die Maßnahmen dann zur Ausgabe freizugeben, wenn entsprechende Einnahmen vorhanden sind. D.h. die Realisierung des Haushalts ist weiterhin schrittweise anzugehen.

Bei den Straßenbaumaßnahmen sind geplant:

Fördermittelmaßnahme Wiesensteg Ferch, Mühlengrund 3. BA Kreisstraße, Radwegeerweiterung II. BA Geltow.

Für den Ortsteil Geltow sind nunmehr die Auszahlungen von Kaufpreisen aus Grundstücksverkäufen aus den Jahren 1990-1992 durchzuführen. Die Erlöse stehen der Kommune nicht zu, da die Grundstücke entweder nicht in das Eigentum der Kommune zugeordnet wurden oder vermögensrechtliche Ansprüche bestehen. Dies trifft auch für Mieten und Pachten zu. Es sind insgesamt für 2004 - 223.000 € - zu planen.

Im Bereich der Zweitwohnungssteuer sind die Einnahmen relativ konstant. Durch die Verabschiedung der überarbeiteten Zweitwohnungssteuersatzung wird ab 2004 eine einheitliche Besteuerung aller drei Ortsteile erfolgen. Damit können Einnahmen von ca. 58.000 € gesichert werden.

Die Einnahmen aus Realsteuern sind neben den Schlüsselzuweisungen und dem Einkommenssteueranteil die wichtigsten Komponenten zur Sicherung des Verwaltungshaushaltes.

Der Hebesatz der Grundsteuer A liegt bei 310 v. H., der Hebesatz der Grundsteuer B bei 350 v. H. und der Gewerbesteuerhebesatz bei 300 v. H. Diese Hebesätze sollen für 2 Jahre festgeschrieben werden.

Leider konnte der Verwaltungshaushalt in den letzten Jahren ohne Zuführung aus dem Vermögenshaushalt nicht mehr ausgeglichen werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Einnahmeverlust durch das Absenken des Hebesatzes durch Gewerbesteuererinnahmen von neu angesiedeltem Gewerbe wieder ausgeglichen wird.

Die weitere Gesetzgebung hinsichtlich der Gewerbesteuer ist ebenfalls abzuwarten.

Das Jahresergebnis 2003 ergibt einen Rücklagenbestand von 676.600 €

In 2004 sollte die notwendige allgemeine Rücklage 180.744 €, ausgehend von den Planzahlen 2003, betragen.

Die Haushaltsdiskussion geht in diesem Zusammenhang auch in Richtung freie Trägerschaft für die gemeindlichen Kindereinrichtungen. Die Gemeinde wird sich den guten Erfahrungen anderer Gemeinden nicht verschließen, wenn die gute Qualität der Betreuung weiterhin gegeben sein wird und auch Einsparpotentiale bestehen.

Die Erhöhung der Kreisumlage stellte effektiv zwischen 2002 und 2003 eine prozentuale Erhöhung um 11,2% dar. Das sind 218.600 € Mehrbelastung für den gemeindlichen Haushalt. Die Kreisumlage 2004 ist auf der Grundlage der neuen Umlagegrundlagen, der Prozentsätze aus dem Vorjahr und der vorgesehenen differenzierten Kreisumlage (8,1%) für

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

die Kitazuschüsse geplant. Sie beträgt 2.401.000 €. Das sind 19,23% mehr als die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Die Investitionspauschale wurde von 122.300 € auf 185.000 € erhöht.

Eine weitere Aufgabe der Kommune muss es sein, die Personaldecke zu überprüfen und die bereits 2002 begonnene Verjüngung des Personals durch Abschluss von Altersteilzeitverträgen weiterzuführen. Aufgabengebiete wurden teilweise durch Umstrukturierung gestrafft.

Zu den freiwilligen Aufgaben, deren HH-Mittel sich im Verwaltungshaushalt widerspiegeln, gehören die Budgets für die Ortsbeiräte, die Zuschüsse für Obstkistenbühne und Kulturforum, für Fremdenverkehrsverein, Arbeiterwohlfahrt, die Bewirtschaftung für alle Objekte der Heimatvereine, Dorfclubs, Sportvereine.

Gemäß Gemeindeneugliederungsvertrag zahlt die Gemeinde den Ortsteilen abhängig von der Haushaltslage ein Budget von 10 €/EW zur Bezuschussung von Vereinen und Verbänden. Die Obstkistenbühne, das Kulturforum und der Fremdenverkehrsverein erhalten direkt aus dem Haushalt der Gemeinde Zuschüsse.

Der FLA hat festgelegt:

1. Der VWH ist in sich ausgeglichen zu gestalten.  
Die Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt sind durch Einsparungen nachweislich zu reduzieren.
2. Überprüfung der Personalstruktur, Eingruppierungen, Schwachstellenanalyse.
3. Mehr Eigenverantwortlichkeit bei der Überwachung der HH-Stellen.
4. Neue Gebührenordnung für gemeindliche Objekte.
5. Überprüfung freie Trägerschaft Kita´s o. a. Möglichkeiten.
6. Einheitliche Kriterien zur Bezuschussung v. Vereinen.
7. Alle zukünftigen Investitionen sind auf deren Nachhaltigkeit zu überprüfen.

Herr Hüller verlässt für ca. 4 Min. den Raum.

Herr Lahr-Eigen (CDU/FDP) erschien zum Tagesordnungspunkt 07 um 19:35 Uhr.

Somit sind 15 Gemeindevertreter, einschließlich der Bürgermeisterin, anwesend.

Herr Lahr-Eigen erklärt, dass er dem Haushalt in der vorliegenden Form nicht zustimmen wird.

Er spricht sich gegen eine Grundsteuererhöhung aus.

Der Bürger wird bei der Grundsteuererhöhung zu sehr belastet.

Die Investition - Ausbau Dachgeschoss des ehemaligen Rathauses - hält er nicht für erforderlich. Die Jugendlichen sollen weiter die Bergmann-Villa nutzen.

Frau Murin merkt an, dass die Unterbringung der Jugendlichen in der Bergmann-Villa von der Kreisbaubehörde nur unter der Voraussetzung geduldet wird, dass dies nur eine befristete Übergangslösung ist.

Herr Lahr-Eigen stellt zwei Anträge:

1. Die Grundsteuer A soll unverändert bleiben.  
Die Grundsteuer B soll nur bis zur Höhe der zu zahlenden Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes erhöht werden.
2. Streichung der finanziellen Mittel für die Investition Dachgeschossausbau im ehemaligem Rathaus, OT Caputh. Weitere Nutzung der Bergmann Villa durch die Jugendlichen und Nachdenken über neue Konzepte.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Herr Hartmann stimmt den Worten von Herrn Lahr-Eigen zu und erklärt, dass eine Streichung im Kulturbereich von 50% zu hoch ist. Der wirtschaftliche Faktor wird mit Füßen getreten, denn ein solides kulturelles Leben bringt Urlauber und Gäste in den Ort. Er bemängelt, dass im Vorfeld nicht mit den Vereinen gesprochen wurde, die schon Verträge abgeschlossen haben. Das Geld wird in erhöhte Personalkosten, eine Stechuhr und zu hohe Rechtsanwaltskosten gesteckt. Im Ganzen lobt er den Haushalt als handwerklich gut aber politisch so nicht tragbar.

Er stellt folgende Anträge:

1. Monatliche Prüfung der Rechtsanwaltskosten.
2. Die Stechuhr für die Verwaltung ist zu streichen und die Mittel sind der Kulturarbeit zuzuführen.

Herr Steinbach bedankt sich für die solide Erarbeitung des Haushaltes bei der Verwaltung und dankt den Mitgliedern des Finanz- und Liegenschaftsausschusses für die geleistete Arbeit. Er gibt zu bedenken, dass vernünftige Einsparungen Zeit brauchen und ein ausgeglichener Haushalt (ohne Entnahme aus der Rücklage) in den nächsten zwei Jahren das Ziel sein muss. Er stimmt den Ausführungen von Herrn Lahr-Eigen nicht zu. Dem Antrag von Herrn Hartmann zur Prüfung der Rechtsanwaltskosten stimmt er zu. Herr Steinbach bittet um Zustimmung zum Haushalt 2004.

Herr Bothe verlässt für ca. 3 Min. den Raum  
Herr Lahr-Eigen hält seine Anträge aufrecht.

Herr Teichmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Steinbach an. Er legt nochmals die Notwendigkeit für den Ausbau des Dachgeschosses für den Jugendclub dar, räumt zusätzlich ein, dass die Kulturausgaben diskutierbar sind. Herr Hüller stellt klar, dass der FLA nicht einstimmig, sondern mehrheitlich den Haushalt empfohlen hat und diese Diskussion zu erwarten war. Lösungen müssen langfristig nicht nur beim Bürger, sondern beginnend beim öffentlichen Dienst (z.B. Personalkostenausgaben) und der Kostenreduzierung bei öffentlichen Gebäuden geschaffen werden. Er stimmt dem Haushalt 2004 in den wesentlichen Teilen zu. Herr Scheidereiter spricht im Namen seiner Fraktion und stimmt dem Haushalt 2004 zu.

Herr Gertner verlässt von 22:32 bis 22:43 den Raum.  
Herr Geßwein stimmt den Änderungen zum Haushalt zu.  
Herr Scheidereiter verlässt für 3 Min. den Raum.

Herr Geßwein fragt an, ob die Kaufpreiszahlungen für Geltow aus den getätigten Verkäufen, im Jahr 2004 erfolgen müssen. Dies wird von Frau Neumann bejaht. Die Bescheide zur Rückgabe von Grundstücken an Alteigentümer, an den Bund und die Märkische Wochenendgesellschaft sind bestandskräftig. Herr Dr. Knoblich erklärt, dass der Haushalt von der Verwaltung gut vorbereitet wurde aber aus seiner Sicht keine politischen Ansätze im erforderlichen Maß erkennen lässt. Eine angeregte Diskussion zwischen den Herren Steinbach, Hartmann, Lahr-Eigen und Frau Küpper über gestellte Anträge folgt. Frau Küpper merkt an, dass zur Abstimmung des 2. Antrages von Herrn Lahr-Eigen zunächst der gefasste Beschluss der GV im Jahr 2003 aufgehoben werden muss. Frau Hoppe gibt folgende Hinweise.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Das hohe Niveau der letzten Jahre, vor dem Zusammenschluss der Gemeinden, kann nicht aufrechterhalten werden. Sie erklärt nochmals, dass durch die Besetzung der Stelle „Assistentin der Bürgermeisterin“ keine erhöhten Personalkosten entstanden sind, sondern die jährlichen Tarifanpassungen dafür verantwortlich sind.

Hinsichtlich der Diskussion zu den Rechtsanwaltskosten weist sie darauf hin, dass hier der Gemeindevertreterbeschluss umgesetzt wurde, der darin bestand, sich von der ehemaligen Kanzlei zu trennen und eine neue Kanzlei zu beauftragen.

Zur Thematik Stechuhr teilt sie mit, dass im Zeitalter der Technik es schon ungewöhnlich ist, dass die elektronische Zeiterfassung hier nochmals zum Diskussionsthema wird.

Im Endeffekt wird bei der Umsetzung eine Einsparung an Arbeitsaufwand erzielt, letztendlich sind die technischen Voraussetzungen im Rathaus bereits vorgesehen.

Der Haushalt 2004 besteht aus vielen Kompromissen.

Es ist unmöglich, alle vom FLA angesprochenen Probleme in einem Jahr zu bewältigen. Sie bittet um Zustimmung der Haushaltssatzung 2004.

#### **Herr Büchner bittet um Abstimmung der gestellten Anträge zur Geschäftsordnung:**

1. Grundsteuer A unverändert  
Grundsteuer B Die Grundsteuer B soll nur bis zur Höhe der zu zahlenden Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen      8 Nein-Stimmen      3 Enthaltung

Der Antrag wurde abgelehnt.

2. Aufhebung des Beschlusses Nr. 03-11-99 vom 19.11.2003 (Standortänderung Jugendclub e.V.)

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen      10 Nein-Stimmen      1 Enthaltung

Der Antrag wurde abgelehnt.

3. Streichung der Stechuhr als Investition und das entsprechende Geld der Kultur zuführen.

Herr Hartmann zieht den Antrag zurück und formuliert neu.

3. Antrag auf Streichung der Stechuhr.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen      8 Nein-Stimmen      2 Enthaltung

Der Antrag wurde abgelehnt.

Somit muss der dritte Antrag nicht neu formuliert werden.

Herr Teichmann stellt einen Antrag, 5.000 € aus den Kosten für die Straßenbeleuchtung zu nehmen und der Kultur zuzuschreiben, zieht diesen jedoch wieder zurück.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen.

**Beschluss - Nr.: 04-04-23**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung 2004 mit ihren Bestandteilen. Die Satzung ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:  
10 Ja-Stimmen      3 Nein-Stimmen      1 Enthaltung

Herr Gertner hat an der Abstimmung nicht teilgenommen. Er war von 21:08 Uhr bis 21:23 Uhr nicht anwesend.

**TOP 08      Information zum Schulstandort Realschule Caputh**

Herr Büchner teilt mit, dass zu diesem TOP der Leiter der Realschule Caputh Herr Pirnack, als fachkundige Person eingeladen ist. Er stellt die Frage an die Gemeindevertreter, ob sich Widerspruch regt, Herrn Pirnack das Wort zu erteilen.

Dies ist nicht der Fall.

Frau Hoppe bittet Herrn Pirnack die Anwesenden über das Gespräch vom 06.04.2004 zu informieren.

Herr Pirnack kommt der Bitte nach.

Herr Hartmann verlässt von 21:15 Uhr bis 21:23 Uhr den Raum.

Herr Pirnack stellt fest, dass unter den jetzigen Voraussetzungen die siebenten Klassen gestrichen werden, da nur 14 Anmeldungen vorliegen. Bemühungen für Werbung um neue Schüler liefen ins Leere bzw. wurden im Verwaltungsverfahren verzögert. Eine Einladung zur jährlichen Schulvorstellung nach Beelitz erfolgte nicht.

Herr Dr. Knoblich gab den Geburtenratenknick zu bedenken.

Herr Lietz erklärte das „Startverbot für Beelitz“, bei freier Schulwahl, als befremdlich.

Herr Scheidreiter stimmte Herrn Dr. Knoblich zu und fragt nach der Tendenz.

Herr Pirnack bittet um Mithilfe der Gemeinde, die Schule darf nicht geschlossen werden. Werbung ist mit Flyern und Informationsangeboten, von der Schule aus, angelaufen.

Frau Hoppe sagt Herrn Pirnack Unterstützung im Standortkampf zu und empfiehlt ein Schreiben an den Bildungsminister, Herrn Reiche, mit der Anfrage nach Ausnahmegenehmigung für einen einzügigen Schullauf der 7. Klasse.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, bedankt sich Herr Büchner bei Herrn Pirnack.

**TOP 09      Außerkraftsetzung der Vergnügungssteuersatzungen der Gemeinden Caputh, Ferch und Geltow**

Zum Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-04-24**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Außerkraftsetzung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Caputh vom 24.06.1998, der Gemeinde Ferch vom 10.06.1998 und der Gemeinde Geltow vom 03.06.1998 zum 01.01.2004.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Abstimmungsergebnis:  
15 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

**TOP 10      Beschlussfassung zum Straßenbau – gemeindlicher Anteil – sowie zur Umlage und Beitragsfähigkeit der Straßenbaumaßnahme Mühlengrund, OT Ferch**

Es gibt keine Anfragen zum Tagesordnungspunkt.

Herr Hartmann ist gemäß § 28 GO befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Er geht vom Tisch.

**Beschluss-Nr.:      04-04-25**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt im Zuge der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Landkreis und dem damaligen Amt Schwielowsee vom 06. Juli 2001, für die Straßenbaumaßnahme Mühlengrund im OT Ferch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, des Gehwegbereiches sowie der Seitenstreifen und der Hochborde für den gesamten Bereich der Baumaßnahme. Die Maßnahme beginnt in der „Beelitzer Straße“, Einmündung „Burgstraße“ und endet am Ortsausgang in Richtung Kammerode.

Die öffentliche Auslegung erfolgte im Zuge der Vorbereitungsphase der einzelnen Bauabschnitte.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung beitrags- und umlagefähig und betragen ca. 410.900,00 €.

Abstimmungsergebnis:  
14 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

**Bemerkung:**

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 11      Neubenennung eines Privatweges im Gemeindeteil Wildpark-West**

Herr Büchner erläutert kurz die Beschlussvorlage und informiert, dass die Namensgebung „Weißdornweg“ die Empfehlung aus dem Ortsbeirat, Gewerbeausschuss und dem Hauptausschuss war.

Von den Mitgliedern wird das Wort „in“ in die Beschlussvorlage eingesetzt, zur genaueren Bezeichnung. Die Alternative wurde gestrichen. Die Empfehlung zur Beschlussfassung lautet „Weißdornweg“.

**Beschluss-Nr.:      04-04-26**

Die Gemeindevertretung beschließt, den in privatem Eigentum *in* der Gemarkung Geltow befindlichen Weg, Geltow Flur 10, Flurstück 230 (Verbindungsweg zwischen der Straße „Am Ufer“ und dem Weg Waidmannspromenade, bisher unbenannt) zu benennen. Der Weg bleibt auch nach der Benennung Privatweg. Der Name des neuen Weges soll lauten:

„Weißdornweg“

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Abstimmungsergebnis:  
14 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Dr. Knoblich hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

#### **TOP 12 Beschlussfassung Entscheidung Erholungsurlaub der Bürgermeisterin**

Herr Lietz merkt an, dass die Beschlussvorlage aus seiner Sicht nicht korrekt ist. Er verweist auf den § 72, Abs. 2 der GO. Frau Hoppe äußert, dass die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form korrekt ist. Nach Diskussion zwischen Herrn Lietz und Frau Hoppe stellt Herr Scheidereiter den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Beschluss in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden soll.

Herr Büchner bittet dazu um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:  
9 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage wird zurückverwiesen.

#### **TOP 13 Beschlussfassung Organisationsuntersuchung mit anschließender Stellenbewertung**

Herr Lietz fragt an, ob die genannte Firma KPC – Kinzel Projekt Consulting Referenzen für die neuen Bundesländer vorgelegt hat. Frau Hoppe antwortet mit ja. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

**Beschluss-Nr.: 04-04-27**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Firma KPC – Kinzel Projekt Consulting aus 42799 Lechlingen, Marktstraße 5 - zu beauftragen, für die Gemeinde Schwielowsee eine Organisationsuntersuchung mit anschließender Stellenbewertung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:  
6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

#### **TOP 14 Antrag der SPD-Fraktion zur vorgesehenen Netzverknüpfung der Bundesstraße 1 und 2 zur Umgebung von Potsdam**

Herr Büchner teilt mit, dass zu diesem TOP die Ordnungsdezernentin vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, Frau Schulz, als fachkundige Person eingeladen ist. Er stellt die Frage an die Gemeindevertreter, ob sich Widerspruch regt, das Wort Frau Schulz zu erteilen. Dies ist nicht der Fall.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Die SPD-Fraktion spricht sich gegen die geplante Netzverknüpfung der Bundesstrasse B1 und B2 über den Templiner See aus. Herr Dr. Knoblich betont, dass man nicht versuchen sollte Verkehr zu erzeugen, der heute noch nicht da ist. Frau Schulz erklärte sehr

eindringlich die derzeitige Situation sowie den aktuellen Stand und sie erläutert eine Ideenskizze. Frau Schulz übergibt Informationsmaterial an die Bürgermeisterin. Herr Scheidereiter gab ökologische Aspekte zu bedenken.

Herr Büchner verliest den Antrag der SPD-Fraktion und bittet um Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 04-04-28**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee lehnt die vorgesehene Netzverknüpfung der Bundesstraßen 1 und 2 zur Umgebung von Potsdam ab.

Sie fordert Bundes- und Landesregierung mit Nachdruck auf, vor dem Hintergrund der bisher nicht abgestimmten Verkehrskonzepte der Stadt Potsdam und des Kreises Potsdam-Mittelmark sowie der ungeklärten naturschutzrechtlichen und landschaftsplanerischen Belange der Raumordnung darauf hinzuwirken, den geplanten Ausbau – auch in Teilen – zwischen Michendorf und Werder/Phöben nicht als vordringlichen Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen.

Vielmehr begrüßt sie den geplanten achtstreifigen Ausbau des südlichen Berliner Rings zwischen den Autobahndreiecken Potsdam und Nuthetal, mit dem eine weiträumige Umfahrung und Entlastung des Verkehrs im Potsdamer Raum realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:  
6 Ja-Stimmen          6 Nein-Stimmen          3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TOP 15          Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet somit den öffentlichen Sitzungsteil.  
Pause von 22:15 bis 22:23 Uhr.

Herr Hartmann verlässt um 22:16 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der nichtöffentlichen Sitzung nicht mehr teil.

Herr Büchner eröffnet um 22:23 Uhr den nichtöffentlichen Teil.

Es sind noch 14 Gemeindevertreter anwesend, einschließlich der Bürgermeisterin.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 2004-04-07, 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss,  
Gemeindeverwaltung Schwielowsee,  
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 01/ 2004**

**TOP 17 - 24 Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 25 Anfragen**

*gez. R. Büchner*  
*Vorsitzender der*  
*Gemeindevertretung*

*gez. K. Reichau*  
*Protokoll*

Hinweis: Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.